
81/SPET XXIV. GP

Eingebracht am 30.07.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Stellungnahme zu Petition

DR. REINHOLD MITTERLEHNER
Bundesminister



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara PRAMMER

Parlament

1017 Wien

Wien, am 26. Juli 2010

Geschäftszahl:
BMWFG-10.107/0009-1K/1a/2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Beilage übermittle ich die Stellungnahme meines Hauses zur Petition Nr. 49 betreffend "Flüsse voller Leben!" mit dem höflichen Ersuchen um entsprechende weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Beilage



1011 Wien | Stubenring 1 | Tel.: +43 (0)1 711 00 - 5104 | Fax: +43 (0)1 711 00 - 15282
E-Mail: reinhold.mitterlehner@bmwfg.gv.at | www.bmwfg.gv.at



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

Stellungnahme des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend

Eingangs ist festzuhalten, dass der Inhalt der Petition in die federführende Zuständigkeit des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft fällt.

In der Energiestrategie Österreich ist ein Potential von 3,5 TWh für die Nutzung der Wasserkraft angegeben, das in den nächsten Jahren realisiert werden könnte. Die Nutzung der erneuerbaren Energieträger soll eine Verringerung der Auslandsabhängigkeit und eine Verringerung von CO₂ und sonstigen Luftschadstoffemissionen ergeben.

Für die Errichtung von Kleinwasserkraftwerken und Mittleren Wasserkraftwerken wurde eine Förderschiene über das Ökostromgesetz geschaffen, für die das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft federführend ist. Voraussetzung ist selbstverständlich, dass alle Bewilligungen für den Bau der Anlagen vorliegen; dies umfasst demgemäß alle Belange des Naturschutzes und des Wasserrechts.